Ausgabe 24 - September / Oktober 2015

DIE WAFFENKULTUR

Das Open Source Magazin für Waffenanwender

Ein Erdinger, bitte!

Von Henning Hoffmann

Die A5-Variante des TPG-3 hatten wir vor einem halben Jahr im IWA-Report mit ihren Spezifikationen für die Bundeswehr vorgestellt. Beim TPG-3 A4 handelt es sich um die zivil verfügbare Ausführung.

Das taktische Präzisionsgewehr TPG-3 hat seinen Ursprung in einer militärischen Ausschreibung: Im „Precision-Sniper-Rifle Projects“ des US SOCOM, der Teilstreitkräfte übergreifenden Kommandobehörde für Spezialoperationen des US Militärs. Unique Alpine kooperierte seinerzeit mit FN Herstal USA. Bei der Konstruktion wurde trotz der angestrebten Leichtbauweise besonderer Wert auf Robustheit gelegt. Wartung und Instandsetzung im Feld sollten sich ohne großen Aufwand bewerkstelligen lassen. Außerdem forderte die US SOCOM Ausschreibung eine Kaliber- und Laufwechselmöglichkeit. Hierbei erreichten die Entwicklungsingenieure eine größtmögliche Wiederholgenauigkeit der Trefferergebnisse. In Folge wurde das TPG-3 von Spezialkräften in Estland eingeführt.

Kaliberwechselmöglichkeit

Das TPG-3 bietet eine Kaliberwechselmöglichkeit. Der Anwender kann relativ einfach zwischen den Kalibern .338 Lapua Magnum oder .300 Winchester Magnum oder .308 Winchester wechseln, indem er die Läufe und Verschlussköpfe austauscht.

In jeder Kalibergruppe stehen wiederum verschiedene Laufoptionen zur Verfügung. Im Kaliber .300 Win Mag kann der Käufer zwischen den Lauflängen 24“ oder 26“ oder 28“ wählen, die jeweils eine 1:10“ Drall besitzen. Für das Kaliber unserer Testwaffe stehen Lauflängen zwischen 16,5“ und 26“ zur Verfügung. Eine Wahlmöglichkeit zwischen einem 1:12“ Drall und einem 1:11“ Drall besteht ebenfalls.

Für das Kaliber .338 Lapua Mag bietet Unique Alpine die Besonderheit des Progressivdralls. Hierbei beschleunigt sich der Drall im Lauf von Anfangs 1:13“ auf 1:9“. Insbesondere schwere Geschosse jenseits der 300 grain werden somit besser stabilisiert und erreichen auf weite Entfernungen ein höheres Präzisionspotential. Optional besteht für jedes Kaliber und jeden Lauf die Möglichkeit, ein Polygon-Profil statt einen Lauf mit Feld-Zug-Profil zu erwerben. Die Läufe sind kaltgehämmert und natürlich freischwingend. Sie können zur Erhöhung der Lebensdauer auch in hartverchromter Ausführung bestellt werden.

Verschluss

Der Verschluss verriegelt mit seinen drei Verriegelungswarzen direkt im Lauf. Außerdem besitzt das Bauteil integrierte Gaskanäle, die im Falle eines Ausbläsers für den Schützen maximale Sicherheit garantieren. Die Verschlussköpfe sind ohne Werkzeug austauschbar.

Systemkasten

Der Systemkasten ist aus einer besonders zugfesten Aluminiumlegierung gefertigt. In ihm wird der Lauf über eine Laufhülse fixiert. Zum Laufwechsel müssen vier verlustsicher integrierten Klemmschrauben gelöst werden. Diese Art der Montage garantiert eine sehr hohe Wiederholgenauigkeit beim Laufwechsel. Eine Besonderheit ist die Picatinnyschiene, welche je nach Kundenwunsch mit einer Vorneigung von 20 MOA oder 30 MOA oder ohne geliefert werden kann. Mit einer Vorneigung behält sich der Anwender die Option für besonders weite Schüsse offen. Es ist ihm freigestellt, ob er darüber hinaus eine Zielfernrohrmontage mit zusätzlicher Vorneigung nutzt oder nicht.

Picatinnyschienen in fünf verschieden Längen können in acht verschiedenen Winkeln rund um den Handschutz herum kraft- und formschlüssig angebracht werden.

Abzug
Der Abzug ist zwischen 1.000 g und 3.000 g verstellbar. Die Mechanik ist gekapselt und somit geschützt vor Witterungseinflüssen und Verschmutzung. Außerdem lässt sich der Abstand zwischen dem Griff und dem Abzug je nach Handgröße anpassen. Insgesamt besteht die Möglichkeit, den Abzug um 20 mm zu verschieben.

Chassis
Ihr typisches Aussehen erhält die TPG-3 durch ihren Schaft. Im Bereich der Systembettung arbeiten die Entwickler hier mit Federpaketen, die Spannungen und Schwingungen im System ausgleichen sollen. Picatinnyschienen in fünf verschieden Längen (2 / 4 / 6 / 8 und 10 Zoll) können in acht verschiedenen Winkeln (aller 45°) rund um den Handschutz herum kraft- und formschlüssig angebracht werden.
Mit dem MTG Schaftsystem, welches auf Basis des TPG-3 Chassis beruht, lassen sich Remington 700 und Winchester 70 Systeme nachrüsten. Der MTG Schaft soll noch in 2015 lieferbar sein.

Schulterstütze
Die Schulterstütze ist ein wahres Wunder an Modularität und Funktionalität. Sie ist nach rechts abklappbar. Schaftlänge, Schaftbackenhöhe und Schaftkappenwinkel und -höhe sind frei verstellbar. Alle Verstellhebel sind dabei so angebracht, dass ein Anpassen möglich ist, wenn sich die Waffe im Anschlag befindet. Eine Picatinnyschnittstelle erlaubt das Anbringen von Zubehör, wie z.B. Erdsporn oder Distanzplatte. Im abgeklappten Zustand sichert der Schaft den Kammerstengel.

Schussleistung
Wenn der Steuermann hinter der Waffe auf der Suche nach möglichst kleinen Streukreisen ist und dabei alles richtig mach, liefert die TPG-3 im Kaliber .308 Win. mit Schall-

Der Abstand zwischen dem Griff und dem Abzug lässt sich je nach Handgröße anpassen. Insgesamt besteht die Möglichkeit, den Abzug um 20 mm zu verschieben.

Der kaltgehämmerte Lauf ist geflutet. Der hauseigene Signaturverzerrer Mod. X2 verlängert die Waffe effektiv um 19 cm. Die Schalldruckpegelreduktion wird vom Hersteller mit 30 db angegeben.

Im abgeklappten Zustand sichert der Schaft den Kammerstengel.

Die Schulterstütze ist nach rechts abklappbar. Schaftlänge, Schaftbackenhöhe und Schaftkappenwinkel und -höhe sind frei verstellbar. Eine Picatinnyschnittstelle erlaubt das Anbringen von Zubehör, wie z.B. Erdsporn oder Distanzplatte

Die Picatinnyschiene auf dem Systemkasten besitzt wahlweise eine integrierte Vorneigung von 20 oder 30 MOA. Der Anwender behält sich so die Option für besonders weite Schüsse offen.

Der Verschlusskopf ist bei einem Kaliberwechsel ohne Werkzeug austauschbar.

Die Mündungsbremse hat zehn Ports zur Minderung des Rückstoßes. Die Führungsnut an der Unterseite dient zur Aufnahme des hauseigenen Signaturverzerrers. Diese Schnellkupplung fixiert den SD wiederholgenau und quasi im Handumdrehen an der Mündung.

dämpfer auf dem 300-m-Stand zuverlässig Schussgruppen um die drei Zentimeter.

Fazit
Die TPG-3 von Unique Alpine ist ein Qualitätsprodukt aus deutschen Landen. Die Waffe besitzt viele durchdachte Details, die einem Scharfschützen oder ambitionierten Freizeitschützen von Nutzen sein können. Mit einem Gesamtgewicht von etwa zehn Kilogramm empfiehlt sich die Waffe auch für eine Verwendung im starken Kaliber .338 Lapua Magnum. Hauseigene Schalldämpfer mit einem Schnellkupplungssystem kann Unique Alpine ebenfalls liefern.

Service
http://www.unique-alpine.com/de/

Technische Daten

Modell: TPG-3
Hersteller: Unique Alpine AG, Erding, Bayern
Waffenart: Repetierbüchse mit 3-Warzenverschluss (60°)
Kaliber: .308 Win.
Lauflänge: 66 cm
Drall: 1/12“
Magazinkapazität: 10 bzw. 15 Schuss
Optik Testwaffe: Hensoldt 6-24x56
Sicherung: Schlagbolzensicherung mit Fangraste
Gesamtlänge: 121 cm / 94 cm (jeweils ohne Schalldämpfer)
Gewicht: 10 kg (inkl. Zweibein, Optik und Schalldämpfer)

Made in Bavaria. Das zweireihige Kunststoffmagazin fasst 15 Patronen und führt über die Mitte zu. Außerdem im Bild zu sehen, die vier verlustsicher integrierten Klemmschrauben, welche beim Laufwechsel gelöst werden müssen.

Technische Daten Signaturunterdrücker

Modell: X2 (.338 Lapua)
Hersteller: Unique Alpine AG, Erding, Bayern
Mündungskomponente: Unique Alpine Mündungsbremse
Kupplungstyp: Schnellkupplung mit Führungsnut
Länge: 300 mm
Effektiv an Waffe überstehend: 190 mm
Gewicht: 1.100 g
Durchmesser: 40 mm
Schalldruckpegelreduktion: ca. 30 db

gunworld.ch
GUN CARE PRODUCTS
Swiss WebShop
for gun care products
NEW
THE WORLD'S FIRST COMPLETE BIO-BASED ‚GREEN' WEAPONS CARE SYSTEM
Waffenöle
Waffenfett
Laufreiniger
Entfetter
Schaftpflege
Brünierung
BoreSnake's
Bürsten
Putzstöcke
VFG-Filze

FROGLUBE
USDA Approved & Specops Proven
✓ Neu bei gunworld.ch
✓ grosses Sortiment
✓ Top Preise
✓ alles ab Lager lieferbar
✓ Kauf auf Rechnung
✓ Fr. 6.90 Porto
✓ Rabatt für CH-Vereine